Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen

Herausgeber: [s.n.] **Band:** - (1930) **Heft:** [1-2]

Rubrik: Februar : Hornung 1930 : 28 Tage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Februar

Hornung 1930

28 Tage

Es nützt nichts, zu rennen; die Hauptsache ist, beizeiten unterwegs zu sein.

Zögere nicht mit der Ausführung deines Vorsatzes.

Glücklicherweise gibt es Menschen, welche reichliche Gelegenheit finden, edlere Dinge zu tun, als bloß reich zu werden.

1	Samstag	Brigitta
2	Sonntag	Lichtmeß
3	Montag	Blasius
4	Dienstag	Cleophas
5	Mittwoch	Agatha
6	Donnerstag	Dorothea
7	Freitag	Richard
8	Samstag	Salomon
9	Sonntag	Apollonia
10	Montag	Scholastika
11	Dienstag	Euphrosina
12	Mittwoch	Susanna
13	Donnerstag	Jonas
14	Freitag	Valentinus
15	Samstag	Faustin
16	Sonntag	Juliana
17	Montag	Donatus
18	Dienstag	Gabriel, Emil
19	Mittwoch	Gutbert
20	Donnerstag	Romulus
21	Freitag	Elenora
22	Samstag	Petri Stuhlf.
23	Sonntag	Josua, Seth
24	Montag	Matthias
25	G	Victoria
26	Mittwoch	Nestorius
27	Donnerstag	Gotthelf
28	Freitag	Leander

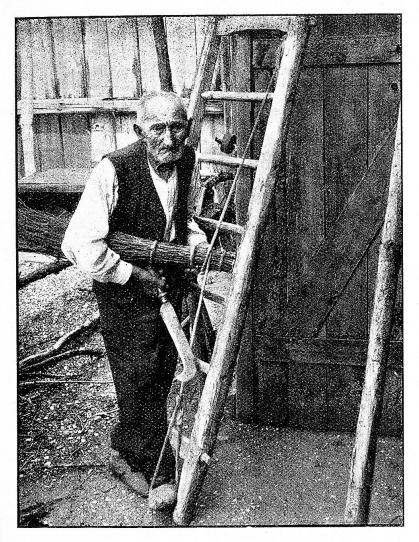
Notizen der Frau

Französische Warenhalle Seidengasse 13, ZURICH

Größtes Spezialgeschäft Zürichs

Gegründet 1870

Bettwäsche, Frottierwaren, Frottierstoffe, Tischwäsche, Badetücher, Tischtücher u. Servietten, Vorhangstoffe, Hemdenpopeline, Waschlappen, Waschhandschuhe, Rohe- u. weiße Baumwollstoffe, Bazin, Leinenstoffe, Damaste, Handtuchstoffe, Wolldecken, Bettvorlagen, Glättedecken, enorme Auswahl in Damenstoffen Neu eingeführt: Seidenstoffe in allen Qualitäten. Verlangen Sie Musterl



Winterarbeit. Vater Zweidler in Berlingen, damals 98 Jahre alt. Phot. Kaspar, Berlingen.

Als Hausfrau:

Als Hausfrau und Hüterin der Familie hat die Frau ein vielfaches Interesse an der Einführung des Frauenstimmrechts, denn ihre Stellung innerhalb der Familie ist trotz des guten Zivilgesetzes noch lange nicht das, was sie sein sollte. Sie wird sich besonders auch als Mutter mehr um die Jugendpflege, Schule, Fortbildungswesen im Gesetz, als Hausfrau mehr um Wohnungswesen, um Nahrungsmittelversorgung, um Konsumenteninteressen usw. kümmern müssen. Damit wird die Hausfrau mehr hineingeführt in die volkswirtschaftlichen und politischen Zusammen-hänge, das Frauenstimmrecht wird ihr somit das geben, was ihr heute noch fehlt, den sachlichen Ueberblick, die Weite. Das Frauenstimmrecht ist der Weg zur schönsten Ergänzung der Arbeit zwischen Mann und Frau im Staat, sowie es in der Familie beider bedarf, damit ein harmonisches Ganzes entstehe.

Anna Schaub-Wackernagel.

Als gewerbetreibende Frau:

Was ich als gewerbetreibende Frau vom Frauenstimmrecht erhoffe? Daß uns das Stimmrecht die Möglichkeit gebe, mitzuwirken am Zustandekommen von Gesetzen, welche uns als Gewerbetreibende und Meisterinnen ganz besonders berühren. Und daß uns das Wahlrecht eine angemessene Vertretung sichere in denjenigen Behörden, welche die Handhabung der Gesetze und Verordnungen, denen wir unterstellt sind, regeln.

A. Schneider-Medina.

Wegweiser.

Arbeit wird immer Buße und Mühsal bleiben, und Leiden, die Folgen der Erbsünde, werden immer als bittere Begleiter dem Menschen zur Seite gehen. Nie wird die Gesellschaft frei von großer Plage werden. — Jene also, die dir ein Leben ohne Mühsal und Entbehrung verheißen und eine Gesellschaftsordnung frei von jeglichen sozialen Nöten und Bedrängnissen vorspiegeln, sie täuschen und betrügen dich. Die Mühsale des Lebens lassen sich nicht gänzlich aufheben, sondern nur lindern. Dies aber überlassen jene großprahlerischen Zukunftspropheten zumeist anderen Leuten.

Leo XIII.

Chronik.

1. Febr. 1908: Portugal wird Republik. 1352: Schlacht auf dem Rutifeld bei Näfels. 1747: Lawinensturz im Val Bedretto.

2. 7.

1526: Bern und Freiburg verbinden sich mit Genf. 1847: Der amerikan. Physiker Edison geboren. Er-8. 10.

finder des Telephons.

1859: Ankauf des Rütli als National-Eigentum. 1827: Joh. Heinr. Pestalozzi zu Brugg gestorben. 13. 17.

1855: Maria Stritt, Führerin der deutschen Frauen-18.

bewegung, in Schärsburg geboren. 1488: Mordnacht in Weesen.

22. 1350: Mordnacht in Zürich. 23.

1905: Durchstich des Simplontunnels. 24.

1815: Napoleon I. verläßt Elba. 26.

1880: Durchstich des Gotthardtunnels.

Der Garten.

Der Komposthaufen wird umgesetzt, eine sehr wichtige Arbeit. Man stellt einen, dem Bedarf entsprechenden Saatkasten zusammen (Fenster sind vielleicht vorhanden oder man beschafft sich ein komplettes Frühbett). Ein solcher Saatkasten leistet dem Gartenbesitzer unbezahlbare Dienste.